

FairShares Labs

Trainer*innenkurs

in deutscher Sprache

***zur Unterstützung der Organisation und Durchführung der
FairShares Labore***

Verfasst von:

Jumbo Klercq, Rory Ridley-Duff und Georg Höhne.

Überarbeitet von:

Dr. Rory Ridley-Duff, Professor für kooperatives soziales Unternehmertum
Sophie Gruböck

Final Version - 01. April 2019

Übersetzt - 11. Juli 2019



Creative Commons Copyright, 2019, [International 4.0 Licence, BY-NC-SA](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/).

You are free to copy, adapt, distribute and re-use this material under the terms of the authors' Creative Commons Licence. Commercial reproduction rights have been granted to FairShares Labs Project Partners

Disclaimer:

The sole responsibility for the content of this document lies with the authors. It does not necessarily reflect the opinion of the European Union. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information contained therein.

FairShares Labs Trainer*innenkurs in deutscher Sprache

Willkommen zum FairShares Labor Trainer*innenkurs des Erasmus+ Projekts FairShares Lab für soziale und nachhaltige Innovationen durch faire Beteiligung an Unternehmen (Projekt 2016-1-DE02-KA204-003397). Der Kurs wurde gemeinsam von allen Projektpartnern erarbeitet, die alle eine Verbindung zum sozialen und/oder kooperativen Unternehmertum haben.

Das Projekt „European FairShares Labs for Social and Blue Innovation – Europäische FairShares Labs - soziale und nachhaltige Innovationen durch faire Beteiligung an Unternehmen (FairShares Labs)“ versucht neue Lösungsansätze für ökonomische und ökologische Herausforderungen zu finden und die Reform des Wohlfahrtssystems und der Arbeitsmärkte zu unterstützen. Traditionelle soziale Dienstleistungen haben sich noch nicht auf den weltweiten Anstieg kooperativen sozialen Unternehmertums, eingestellt, welches sich als Antwort auf den Neo-Liberalismus und die Sparpolitik des vergangenen Jahrzehnts entwickelt hat. Außerdem machen sozio-strukturelle Veränderungen durch die weit verbreitete Nutzung des Internets die Entwicklung neuer Formen von demokratisch organisierten sozialen Unternehmen notwendig, um eine breite Beteiligung und nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Dieser Trainer*innenkurs umfasst 14 Lektionen und wird mit einer Bewertung abgeschlossen. Er wird auf der FairShares Plattform (<https://fairsharesplatform.eu>) zum Download sowie über einen Link von der FairShares Plattform zur Moodle-Plattform der FairShares Association (<http://fsi.coop/courses>, Sheffield, UK) als E-Learning-Kurs angeboten. In diesem Dokument beschreiben wir die einzelnen Lektionen mit Lernzielen, Lernansätze und den zeitlichen Ablauf jeder Lektion.

Der Kurs wird ergänzt durch zahlreiche Arbeitsunterlagen und vertiefendes Kursmaterial in Abhängigkeit des Wissenstandes der Kursteilnehmer*innen.

Wir danken den Beteiligten und den Mitgliedern der FairShares Association (<https://fairshares.coop>) für ihre Unterstützung bei der Erstellung des Kurses und der Bereitstellung von vertiefenden Kursmaterialien.

Roger Schmidtchen, VSBI, Deutschland (Projektleitung),¹ April 2019

Hinweise zum FairShares Labor Trainerkurs

Zur Teilnahme an diesem Kurs müssen Sie sich über die Kursseite der FairShares Plattform registrieren. Die Kursmaterialien stehen Ihnen auf der FairShares Plattform zur Verfügung. Bei der Teilnahme am E-Learning-Kurs können Sie den Links in den einzelnen Lektionen folgen, um zu den Kursmaterialien und den vertiefenden Lernmaterialien zu kommen.

Der Kurs ist als Teil einer beruflichen Weiterbildung konzipiert. (durchgehend von Tutor*innen unterstützt). Er ermöglicht sowohl ambitionierten Erwachsenenbilder*innen oder Wirtschafts- und Finanzberater*innen, welche sich schon im Vorfeld mit der FairShares Methode beschäftigt haben, sich innerhalb von 3 Tagen zu einer/einem FairShares Trainer*in zu qualifizieren. Weniger erfahrenen Erwachsenenbildner*innen oder Personen, die nur wenige Vorkenntnisse über FairShares haben, erhalten im Verlauf des Kurses durch die Selbsteinschätzungen Hinweise zu vertiefenden Kursmaterialien, um ggf. vorhandene methodische oder inhaltliche Defizite auszugleichen. Es wird aber auf jeden Fall empfohlen vorher an dem Einführungskurs der FairShares Association „Einführung in das FairShares Modell“ <https://fairsharesplatform.eu/de/course/introduction-to-the-fairshares-model> teilzunehmen.

Der Kurs kann komplett in Form des E-Learning absolviert werden, empfohlen wird aber die Teilnahme an einem Blended-Learning-Kurs der registrierten FairShares Labore mit erfahrenen FairShares Trainer*innen.

Es eignet sich insbesondere für Unternehmer*innen, Manager*innen und Pädagog*innen oder andere interessierte Akteure, die ein reales oder virtuelles FairShares Labor bzw. auch ein Trainingslabor aufbauen und betreiben wollen.



Lektion 1 - Einführung

Lernziel

Wissen, welche Erwartungen an eine*n FairShares LaborTrainer*in gestellt werden.

Beschreibung des Inhalts der Lektion

In dieser Sitzung erhalten Sie weitere Informationen zum FairShares Trainer*innenkurs, in dem Sie gebeten werden, Ihre bisherigen Erfahrungen als Trainer*in oder Erwachsenenbildner*in zu bewerten und zu reflektieren.

Erforderliche Ressourcen

Computer mit Internetanschluss, Stifte, Papier und Zugang zu einem Drucker.

Anmeldung zu einem Kurs auf der FairShares Plattform

<https://fairsharesplatform.eu/courses/>

Inhalt

- Von Tutor*innen geführte Einführung in die Struktur des Kurses und seine Ziele. Sehen Sie sich die [Videoeinführung \(in Englisch\)](#) zusammen mit einer/einem Tutor*in an und studieren Sie den Entwurf des Lehrplans, um die Struktur des Kurses, seine Ziele und Ressourcenanforderungen kennen zu lernen (15 Min.)
- Kreisgespräch: Fragen an die Teilnehmer*innen nach ihren Erfahrungen als Trainer*in oder Erwachsenenbildner*in (bilden Sie Untergruppen, wenn die Zahl der Teilnehmenden zu groß ist) (30 Minuten).

Lernaktivität (Offene Diskussion)

- Welche Erfahrungen haben Sie als Trainer*in oder Erwachsenenbildner*in?
- Was mögen Sie daran, Trainer*in oder Erwachsenenbildner*in zu sein?
- Denken Sie, dass Sie leicht auf früheren Erfahrungen als Trainer*in oder Erwachsenenbildner*in aufbauen können?
- Was sind schwierige Situationen für Sie als Trainer*in oder Erwachsenenbildner*in?
- Erfahrungsaustausch in der Gruppe

Erwartungen an die/den Lernenden

- Herausfinden, wie Ihr eigener Ansatz ist, die Struktur zu präsentieren und weiterführende Ziele zu entwickeln
- „eisbrechende“ Kennenlern-Aktivitäten erarbeiten und verwenden, damit die Teilnehmer*innen sich kennen lernen
- Beschreiben der eigenen Erfahrung als Trainer*in und / oder als Unternehmensberater*in



Zeitplanung

1 Stunde

Auswertung der Sitzung

- Stimmen Ihre Erwartungen mit der Ausbildungsstruktur und den Ausbildungszielen überein?
- Glauben Sie, dass Sie auf Ihren früheren Erfahrungen als Trainer*in oder Erwachsenenbildner*in ausreichend aufbauen können?

Weiterführende Lernressourcen (auf Englisch)

- [Der einfache Leitfaden für FairShares](#): Dieses Video bietet einen Überblick über die Komplexitäten, die durch die Anwendung des FairShares-Modells vereinfacht werden.
- [Einführung in das FairShares-Modell V3.0](#): In diesem Artikel der P2P Stiftung wird Material von der FairShares Association-Website zum FairShares Modell 3.0 wiedergegeben.
- [Ein Fall für FairShares](#) (PDF-Format): Mit diesem wegweisenden Buch wurden alle jene Arbeiten zur Definition von FairShares und der Methode FairShares zusammengeführt und veröffentlicht, die von den Projektpartnern adaptiert und weiterentwickelt wurden.

Erhältlich im Print-Format [bei Amazon](#) und Online-Händlern (ca. £ 10 / € 11).

Lektion 2 - Erste Selbstausswertung

Lernziele

Herauszufinden, was für eine Art FairShares Trainer*in Sie sind.

Beschreibung des Inhalts der Sitzung

In dieser Sitzung werden die Teilnehmer*innen sich als potenzieller FairShares Lab Trainer*innen einschätzen und mit den Werten und Prinzipien des FairShares Modells vertraut machen.

Inhalt

Jeder Lernende persönlich:

Aufgabe 1 Füllen Sie den FairShares Labor Trainer*innen Selbsteinschätzungs-Test aus (10 Minuten)

In Lerngruppen oder jede*r Lernende*r persönlich:

Aufgabe 2 Bitten Sie drei Personen, die Sie als Trainer*in oder Erwachsenenbildner*in kennen, um ihre Einschätzung, wie diese Sie als Trainer*in sehen. Bitten Sie sie, diesen Fragebogen mit Ihnen gemeinsam auszufüllen.

Aufgabe 3 Vergleichen Sie die beiden Ergebnisse.

Aufgabe 4 Beantworten Sie die folgenden Fragen:

- Welche Kompetenzen habe ich, um ein*e FairShares Lab-Trainer*in zu werden?
- Welche Kompetenzen muss ich verbessern oder entwickeln?

Aufgabe 5 Laden Sie die FairShares-Werte und -Prinzipien herunter und lesen Sie sie erneut. Schreiben Sie (oder besprechen Sie mit Ihrer Arbeitsgruppe) **Ihre Einstellung** zu den fünf FairShares Werten und Grundsätzen.

(Was bedeuten sie für Sie?)

Erwartungen an die/den Lernenden

- Kritische Selbstreflexion, Ausfüllen des Selbstbewertungs-Tests.
- Entwicklung eines kritischen Bewusstseins zu FairShares Werten und Prinzipien.

Zeitachse

1 ½ Stunden

Erforderliche Ressourcen

Computer mit Internetverbindung, Stift und Papier und Zugang zu einem Drucker.

Anmeldung zum Kurs unter www.fsi.coop/courses

Bewertung für die Sitzung

- Inwieweit war es sinnvoll, den Selbstbewertungstest auszufüllen?
- War es hilfreich, Ihre Einstellungen zu den fünf FairShares Werten und Prinzipien aufzuschreiben?

Weiterführende Lernressourcen (teilweise auf Englisch)

[Informationen zu FairShares-Werte und -Prinzipien](#): Dieses Dokument beschreibt die fünf FairShares Werte und Prinzipien und zeigt, wie sie mit den sechs Schlüsselfragen des FairShares Modells verknüpft sind.

[Führungskompetenzen in Sozialunternehmen: Welche Besonderheiten gibt es?](#) Dieser Artikel basiert auf der Sichtweise von Social Enterprise Managern hinsichtlich der Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie zum Führen ihres Unternehmens benötigen. Es ergänzt die Debatte über Werte und Prinzipien im Kontext von Sozialunternehmen mit verschiedenen Beteiligten.

[Die Erwachsenenlerntheorie - Andragogie - von Malcolm Knowles](#): Knowles ist ein wichtiger Theoretiker für die Unterschiede zwischen Pädagogik (Erziehung von Kindern) und Andragogie (Erziehung von Erwachsenen und Erwachsenenbildung). Diese Seite bietet eine kurze Einführung in seine Arbeit.

[Das Bildungsparadigma ändern](#): In diesem interessanten Kurzvideo werden die Merkmale guten (nicht standardisierten) Lernens durch Zusammenarbeit untersucht. Es bietet eine starke Kritik an den Schwächen der Standardisierung im Unterricht und unflexible Bewertung.

[Train the Trainers Toolkit \(NHS\)](#): Einige Vorteile ergeben sich aus der Untersuchung, wie andere große Organisationen Schulungsprogramme für Trainer organisieren. Hier ist ein Beispiel aus dem Nationalen Gesundheitssystem des Vereinigten Königreiches (NHS).

Lektion 3 - Orientierungen zur Erwachsenenbildung

Lernziele

- Ihre Stärken und Schwächen als FairShares Labor Trainer*in identifizieren.
- Die Komplexität von Lernstilen und Erwachsenenbildung verstehen und steuern.

Beschreibung des Inhalts der Sitzung

In dieser Sitzung erfahren Sie mehr über die Grundprinzipien der Erwachsenenbildung, den Umgang mit verschiedenen Lernstilen und die Entwicklung eines effektiven eigenen Stils als FairShares Labor –Trainer*in.

Inhalt

- Arbeiten mit verschiedenen Arten von Lernenden in verschiedenen Rollen (Fallstudie Lernkreis)
- Machen Sie sich mit Kolbs Lernzyklus vertraut ([Video-Präsentation](#))
- Identifizieren unterschiedlicher Lehr- und Trainingsstile (Verständnisaktivität).

Eine Kritik und Diskussion der Einschränkungen von Kolbs Lernzyklus in englischer Sprache finden Sie in Abschnitt 3 der „Methodik zur Erstellung eines FairShares Labors“ (Download von: <http://shura.shu.ac.uk/22723/>).

Lernaktivitäten

Laden Sie die Lernaktivitäten zur Lektion 3 herunter. Lesen Sie dann den Text über den Lernkreis, gefolgt von der Fallstudie zum Lernkreis. Betrachten Sie die folgenden Fragen.

- Was ist die Situation?
- Was für ein Mensch ist er / sie?
- Welche Art von Verhalten zeigt er / sie?
- Welche möglichen Lösungen würden Sie versuchen?

Lernaktivität 1 (25 Minuten):

Diskutieren Sie in Ihrer Lerngruppe (oder in Ihrem Notebook/PC, wenn Sie alleine lernen) Folgendes:

- Erkennen Sie etwas über Kolbs Lernstile in den Rollenspielsituationen?
- Was für eine Art von Lernende*r sind Sie? Ein*e Denker*in oder Macher*in, ein*e Fühlende*r oder ein*e Beobachter*in?
- Was hilft Ihnen, zu anderen Stufen des Lernkreises zu gelangen und den Lernprozess abzuschließen?

Lernaktivität 2 (20min)

Lesen Sie den Text zum Situations-Coaching-Modell über Mentoring-Stile.

Schreiben Sie (oder diskutieren Sie mit Ihrer Gruppe)

- Was ist Ihr bevorzugter Mentoring-Stil und warum?



Lernaktivität 3 (30min)

Studieren Sie den Text über die fünf Bildungskulturen!

- Was ist Ihr Lieblings-Mentoring-Stil?
- Wann ist welcher Stil hilfreich und effektiv?
- Wie können Sie Ihren Stil ändern?

Erwartungen an die/den Lernenden

Erkundung Ihres persönlichen Lern- und Lehrstils.
Lernen, den Stil bei Bedarf zu ändern.

Zeitplanung

1,5 Stunden

Erforderliche Ressourcen

Zugriff auf Lernmaterialien auf www.fsi.coop/courses über einen internetfähigen Computer
Bei Präsenztraining: Beamer und Laptop für die/den Trainer*in, Flipchart.

Auswertung der Lektion

- War diese Sitzung für Sie hilfreich?
- Können Sie sagen, welcher Stil hilfreich und effektiv ist?
- Wissen Sie, wie Sie Ihren Stil ändern können?

Weiterführende Lernressourcen (teilweise auf Englisch)

[Lernen und Bildung für Nachhaltigkeit](#): In diesem Artikel werden oberflächliches und vertieftes Lernen miteinander verglichen und anschließend die ganzheitlichen Ansätze für vertieftes Lernen betrachtet, um Menschen zur Nachhaltigkeit (und soziales Unternehmertum) zu erziehen.

IO1 ([Methodik zum Erstellen eines FSLs](#)) Die Abschnitte 3.1 bis 3.3 beschreiben die Annahmen der Projektpartner bezüglich Lernen und Entwicklung, einschließlich des Train-the-Trainer Programms.

Lektion 4 - FairShares Labore, eine Übersicht

Lernziele

- Die Elemente von FairShares Laboren verstehen.
- In der Lage sein, das FairShares Modell im Detail zu verstehen und zu erklären.

Beschreibung des Inhalts der Sitzung

In dieser Lektion erhalten Sie einen Überblick über ein FairShares Labor. Präsentieren Sie Ihre ersten Ideen, wie Sie die Elemente zusammensetzen können, um Ihr eigenes FairShares Labor zu erstellen (einschließlich der Tools, die Sie in Workshops und Coaching-Aktivitäten verwenden werden).

Inhalt

Laden Sie die Lernmaterialien herunter, um mit dieser Lektion zu beginnen.

Aufgabe 1 Beschreibung eines FairShares Labors (45 Minuten)

Sehen Sie sich (alleine oder in Ihrer Arbeitsgruppe) die Seiten 1 und 2 des Dokuments „Überblick über die FairShares Labore“ an. Bei Bedarf, lesen Sie Teil 2 der Methodik zum Erstellen eines FairShares Labors.

- Erstellen Sie anhand dieser Dokumente ein Skript und zeichnen Sie ein kurzes 2-minütiges Video auf, in dem Sie das Konzept eines FairShares Labors erläutern (30 Minuten).
- Laden Sie es auf eine Social-Media-Seite Ihrer Wahl hoch (5 Minuten).
- Senden Sie drei Personen eine E-Mail mit einem Link zu Ihrer Online-Präsentation und bitten Sie sie um Feedback (10 Minuten).

Aufgabe 2: Lernspiel (45 Minuten).

Sehen Sie sich das Dokument [„Übersicht FairShares Lab Zeitstrahl \(Seite 3\)“](#) an. Lesen Sie bei Bedarf Teil 4 (insbesondere 4.3) der [„Methodik zum Erstellen eines FairShares-Labors“](#) (in Englisch).

Ziel: Identifizieren Sie die Funktionen und Ressourcen für jede Phase eines FairShares Labors durch ein Lernspiel. Sie erfahren dadurch mehr über die Ziele, Funktionen und international verfügbaren Ressourcen, welche Sie bei dem Aufbau eines Labors unterstützen.

- Wählen Sie einen Fall aus Anhang 6 der [Methodik zum Erstellen eines FairShares-Labors](#) um den Aufbau eines Labors „durchzuspielen“ (es stehen 20 zur Auswahl)
- Welche Ergebnisse erwarten Sie in jeder Phase des Laboraufbaus?
- Entwickeln Sie eigene Ideen, wie Sie sich mit Ressourcen aus Ihrem lokalen Umfeld oder dem Sozialraum verbinden können.



Aufgabe 3 Pitch/Präsentation (30 Minuten)

Basierend auf Ihrer sich Vertraut-Machens mit dem [FairShares-Modell Dokumentation zu V3.0a](#) und einer der „relevanten Fälle“ in Anhang 6:

- **Bereiten Sie einen 60-Sekunden Präsentation** (auf Video oder Papier) vor, in welcher Sie argumentieren, wie der ausgewählte Fall das FairShares Modell berücksichtigt. Stellen Sie eines seiner Alleinstellungsmerkmale vor und stellen Sie sicher, dass Sie im FairShares Modell eine der „Schlüssel Fragen“ beantworten.
- **Zeigen und Besprechen Sie Ihre Präsentation** mit einer anderen Person und bitten Sie sie um Feedback.

Erwartungen an die/den Lernenden

Die/der Trainer*in muss über die Fähigkeiten verfügen, ein FairShares Labor zu beschreiben und zu erklären, welche besonderen Rahmenbedingungen es für die Gründung sozialer Unternehmen bietet. Er/Sie muss Fähigkeiten entwickeln, um eventuelles Personal bei der Planung und Umsetzung eines FairShares Labors zu unterstützen.

Zeitplanung

2 Stunden

Erforderliche Ressourcen

Laptop / Computer mit Internetverbindung, Bildbearbeitungssoftware oder Kamera, FairShares Canvass

Bei Präsenzveranstaltung zusätzlich Beamer, Laptops für die Lernenden, Flipchart

Empfehlungen

- Fordern Sie die Lernenden auf, darüber nachzudenken, wie sie Labore und Prozesse mit begrenzten Ressourcen vereinfachen können.
- Fordern Sie die Lernenden auf, über die administrative und organisatorische Unterstützung nachzudenken, die sie benötigen werden.
- Fordern Sie die Lernenden auf, über ihre Abhängigkeiten innerhalb (und außerhalb) des FairShares Labors nachzudenken.

Auswertung der Lektion

- War diese Lektion für Sie hilfreich?
- Können Sie mit eigenen Worten erklären, was ein FairShares Labor ist?
- Fühlen Sie sich in der Lage, andere ein Labor zu beschreiben?

Weiterführende Lernressourcen (teilweise auf Englisch)

IO1 - [Methodik zum Erstellen eines FSLs](#) - Abschnitt 2.1 enthält die gesamte Dokumentation, die für die [Jigsaw](#) Lernmethode (Gruppenpuzzle) Sticksägen in dieser Sitzung verwendet wird.

[Living Labs](#): In diesen kurzen Einleitungsartikeln werden verschiedene Arten von Lernlaboren beschrieben, einschließlich Living Labs.

[Accelerator](#) / [Inkubator](#) und ihre [Unterschiede](#): Die ersten beiden Links helfen Ihnen, "Accelerators" und "Inkubatoren" zu verstehen, und der letzte Link führt zu einer Bewertung der Unterschiede beider Begriffe..

[Startup-Ökosystem](#): Über diesen Link gelangen Sie zur Dokumentation von „Startup Commons“ zum Erstellen von Ökosystemen für Unternehmensgründer.

[FairShares Lab Kurzübersicht](#): Dieser Link führt zu einer Beschreibung von FairShares Labs für die Mitglieder der FairShares Association.

[Jigsaw](#) – Dieser Link führt Sie zu einer hervorragenden Kurzanleitung zum Einrichten einer Gruppenpuzzle-Lernaktivität. Die Forschung zeigt, dass "Jigsaws" gut geeignet sind, die relative Stärke verschiedener Teilnehmern auszugleichen und Vorurteile unter den Gruppenmitgliedern auszugleichen. In dem jede Person von anderen abhängig gemacht wird, um ein umfassendes Verständnis für ein Thema zu entwickeln, müssen sie einander zuhören, um die Aufgabe zu erfüllen. Es ist eine Form des kooperativen Lernens.

Lektion 5 - Selbsteinschätzung zum Ende des ersten Tages

Lernziele

- Messen des Fortschritts beim Lernen über FairShares Labs und als zukünftige*r FairShares Labor Trainer*in
- Herausfinden, welche Lernfelder tiefergehender bearbeitet werden müssen

Beschreibung des Inhalts der Sitzung

In dieser Sitzung führen Sie den Selbstbewertungstest erneut durch, diskutieren den Fortschritt und prüfen, ob Sie über das grundlegende Wissenspotential und die Fähigkeiten verfügen, um ein* FairShares Labor Trainer*in zu werden.

Inhalt

Wiederholen Sie den ersten Fragebogen zur Selbsteinschätzung und vergleichen Sie die Ergebnisse.

- Welche Kompetenzen sind gut entwickelt, um ein*e FairShares Labor Trainer*in zu werden?
- Welche Kompetenzen brauche / möchte ich verbessern oder weiterentwickeln
- Machen Sie paarweise einen Plan für das weitere Lernprogramm.

Hinweis für die/den Trainer*in: Geben Sie ein Feedback (max. 30 Minuten) zum FairShares Labs Selbstbewertungstest (Wiederholung)

Erwartung an die/den Lernenden:

Eine kritische Selbstreflexion

Erforderliche Ressourcen

Kopie des Selbstbewertungsfragebogens für diese Sitzung und einen Stift.

Auswertung der Lektion

- Inwiefern war es für Sie hilfreich, den Selbsteinschätzungstest zu wiederholen?
- Haben Sie weitergehende Lernbedürfnisse gefunden?
- Fühlen Sie sich ausreichend vorbereitet und haben Sie das Selbstvertrauen, um ein*e FairShares Trainer*in zu werden?

Zeitplanung

30 - 45 min.



Weiterführende Lernressourcen (auf Englisch)

[Keisey-Persönlichkeitsbewertung](#): Dieser Link führt Sie zu einem Fragebogen mit 70 Fragen, mit der Sie Ihre Persönlichkeit bewerten können.

„[Big 5“ Persönlichkeitseinschätzung](#): Dieser Link führt Sie zu einer von Goldberg (1992) entwickelten Übersicht, in der die fünf wichtigsten Faktoren bei Persönlichkeitstests bewertet werden.

[Mayers-Persönlichkeitstest](#): Dieser Link führt Sie zu einem anderen Persönlichkeitstestinstrument, welches Analysten, Diplomaten, Bewahrer und Entdecker unterscheidet.

[Planen Sie Ihren beruflichen Karriereweg](#): Dieser abschließende Link bietet ein Forschungsinstrument, um Ihren idealen Karriereweg zu ermitteln.



Lektion 6 - Menschen für FairShares gewinnen und motivieren

Lernziele

Den Wert und die Relevanz von FairShares erklären können und den FairShares Laboren die ausreichende Zahl an aktiven Teilnehmer*innen zu sichern.

Beschreibung des Inhalts der Sitzung

In dieser Lektion bieten wir forschungsbasierte Mittel und Methoden, um FairShares Labor Teilnehmer*innen von der Notwendigkeit von FairShares zu überzeugen, welche sowohl den Verstand als auch die Gefühle ansprechen. In dieser Sitzung haben Sie die Aufgabe, Ihren persönlichen "Fall für FairShares" zu entwickeln. Sie werden Erlerntes konsolidieren, indem Sie einen Voice-Track für eine Präsentation über 'Die Relevanz von FairShares' vorbereiten (oder ein Skript erstellen), nachdem Sie eine Reihe von Fällen von FairShares in der Praxis untersucht haben.

Inhalt

Herunterladen und Anwendung der notwendigen Lernmaterialien.

- Ihre Aufgabe ist es, eine Präsentation Ihrer eigenen Version von 'Die Relevanz of FairShares' für Ihr eigenes FairShares Labor zu erstellen.
- Suchen und wählen Sie die geeigneten Materialien und Inhalte aus und passen Sie die Folien 2, 4, 7, 10 und 13 (und ggf. andere Folien) entsprechend an.
- Sie können Material aus der vorhandenen so genannten "erweiterten" Präsentation ausschneiden und in Ihre eigene Version einfügen.

Aufgabe 1 - Beobachten Ihres/Ihrer Tutor*in (30 Minuten)

Machen Sie sich Notizen, während Ihr*e Tutor*in die Präsentation „The Relevance of FairShares (Extended)“ hält.

Beim Online-Training, verwenden Sie bitte den Videolink für [Online-Studenten](#) oder sehen Sie sich das Video auf der Lernplattform [fsi.coop/courses](#) an (nur englische Version).

Aufgabe 2 Planen der eigenen Präsentation (60 Minuten)

Vorbereitung: Kopieren Sie „Die Relevanz von FairShares (Basic)“ in Ihrer bevorzugten Sprache.

Beim Präsenztraining:

1. Organisieren Sie sich in Paaren (drei Personen in einer Gruppe sind erlaubt, wenn diese aus demselben Lab sind). Sollten Sie vier oder mehrere sind, dann teilen Sie diese in Gruppen von zwei oder drei Personen auf).



2. Bitten Sie jedes Paar, eine Kopie der Präsentation zu erstellen, wobei eine Vorlage zur Verfügung gestellt wird.
3. Unterstützen Sie jedes Paar beim Durcharbeiten der folgenden Unteraufgabe, um die Präsentation an ihre Bedürfnisse anzupassen. Für die Planung der Sitzung wird jede Aufgabe mit einer (ungefähren) Zeitvorgabe vorgegeben.

Unteraufgabe 2.1 (Folie 2 anpassen) (empfohlen: 10 Minuten)

- Die „Paare“ stimmen sich zu einer Aussage über die "größte Herausforderung der heutigen Zeit" ab.
- Die „Paare“ stimmen sich zu einer Frage ab, die Sie den anderen Lernenden präsentieren.
- Die „Paare“ nutzen eine Suchmaschine, um ein Video (auf YouTube) zu finden, welches über die oben erarbeitete Kernfrage behandelt. Sie fügen den Link zu ihrer Präsentation.

Unteraufgabe 2.2 (Folie 4 anpassen) (empfohlen 10 Minuten)

Suchen Sie in Anhang 6 ([Methodik zum Erstellen eines FSLs](#)) ein Fallbeispiel, das Sie den Teilnehmer*innen im Labor präsentieren möchten (oder nehmen Sie ein anderes Fallbeispiel, auf welches Sie sich im Paar verständigen).

- Machen Sie eine inhaltliche Aussage zu dem Fallbeispiel.
- Machen Sie eine Aussage über den Bezug des Fallbeispiels zu FairShares.
- Fügen Sie ein Bild oder ein kurzes Video hinzu, das Ihre Aussagen zu dem Fallbeispiel erklärt.

Unteraufgabe 2.3 (Folie 7 anpassen) (empfohlen 10 Minuten)

Ergänzen Sie Folie 7 mit Informationen und Links zu Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. Webplattformen, Finanzinstituten, Fördermitteln etc.), die den Laboren bei der Finanzierung des Labors bzw. der dort angesiedelten Projekte helfen können.

- Fügen Sie eine Aussage über Ihre bevorzugte Plattform/Finanzierungsoption hinzu.
- Fügen Sie einen Videolink, ein Bild oder eine URL hinzu, damit die Teilnehmer*innen mehr über die Plattform/Finanzierungsoption erfahren können.
- Fügen Sie die Namen aller relevanten Fallbeispiele hinzu, von denen Sie glauben, dass sie diese Plattform/Finanzierungsoption nutzen könnten, um Geld für ein Projekt oder das Labor zu sammeln.

Unteraufgabe 2.4 (Folie 10 ergänzen) (empfohlen 5 Minuten)

Fügen Sie der Folie 10 Informationen zur Entwicklung und zum Start eines FairShares Unternehmens in Ihrem Labor hinzu.

- Fügen Sie praktische Aussagen über die Unterstützungsmöglichkeiten Ihres Labors für das Unternehmen hinzu,
- Fügen Sie einen Videolink, ein Bild oder eine URL hinzu, über die Dritte mehr über Ihr Labor erfahren können (dies ist möglicherweise später erforderlich, falls Ihr Labor bis jetzt noch nicht eingerichtet wurde).



Unteraufgabe 2.5 (Folie 13 ergänzen) (empfohlen 5 Minuten)

Fügen Sie Informationen/Links zu Folie 13 hinzu, welche zusätzlichen Ressourcen Ihr Labor bereit stellen könnte oder bereits kann.

- Diese Ressourcen sollen sich von denen unterscheiden, welche bereits über die FairShares Plattform, die FairShares Association und dem FairShares Institute bereitgestellt werden.
- Wenn Sie über eine URL verfügen, fügen Sie diese hinzu, damit die Teilnehmenden darauf zurückgreifen können.
- Nehmen Sie weitere Änderungen an den verbleibenden Folien vor.

Unteraufgabe 2.6. (optional) - Vorbereiten eines Voiceovers (ca. 20 Minuten)

- Erstellen Sie ein Skript und / oder nehmen Sie eine Sprachbeschreibung (Voice-Over) für Folie 2 auf.
- Ermitteln Sie die Technologie, die Sie für ein Voice-Over empfehlen.
- Nach dem Kurs: stellen Sie eine finale Version des Videos her, laden Sie es auf eine Social-Media-Plattform (e.g. Youtube) und senden Sie es an eine*n Ihrer Länderkoordinator*innen, um ein Feedback zu erhalten.

Erwartung an die/den Lernenden:

- Entwicklung einer Strategie, um Dritte von der Bedeutung des FairShares Modells und des FairShares Labors zu überzeugen.

Zeitplanung

1,5 Std

Benötigte Ressourcen

- Präsenzkurs: Projektor und Laptop für Trainer, Flipchart oder Whiteboard zur weiteren Erläuterung der Konzepte
- Online und Präsenzkurs: Die Teilnehmenden benötigen Zugang zu den Lernmaterialien (über DropBox oder die Moodle-Plattform) sowie einen Laptop oder Desktop-Computer mit Internetverbindung..

Empfehlungen

- Berücksichtigen Sie die Vorteile eines professionellen Abonnements für die von Ihnen verwendete Voice-Over-Software, damit andere Laborteilnehmer dieses nutzen können, ohne zusätzliche Kosten zu verursachen.

Auswertung der Lektion

Im Rahmen des Assessments.

Weiterführende Lernressourcen (teilweise auf Englisch)

[Die überraschende Wahrheit über die Motivation](#): Dieses kurzweilige animierte Video von Dan Pink erklärt, wie die Motivation beim Menschen funktioniert. Für mechanische Aufgaben



sind finanzielle Anreize wichtig. Bei kognitiven Aufgaben führen finanzielle Anreize zu einer schlechteren Leistung.

[Beispiel für ein persönliches Coaching](#): Dieser frühe Anwender von FairShares hat bereits einen weiterentwickelten Ansatz, um die Bedeutung des FairShares-Modells zu erklären.

[Die Macht der strategischen Kommunikation \(eine Geschichte\)](#): Dieses Dokument bietet eine vollständige Geschichte (beginnend mit Freud) über die Macht der Kommunikation.

[Menschen im 21. Jahrhundert](#) motivieren: Dieser Artikel fasst die Entwicklung der Motivationstheorie zusammen.

[77 Möglichkeiten, Menschen zu motivieren](#): Diese Kurzanleitung der University of Nebraska enthält eine Reihe von Maßnahmen, die Sie zur Förderung von Engagement und Teilnahme an der Arbeit beitragen können.

[So verwenden Sie Screencast O Matic](#): Diese URL führt Sie zu einer kurzen Einführung in die Verwendung von Screen-O-Matic, einer Software, mit der Sie Präsentationen mit Voice-Over aufnehmen können.

Weiterführende Lernressourcen (auf Deutsch)

- <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/vermoegensverteilung-armes-reiches-deutschland-1.2532840>
- <https://www.zeit.de/wirtschaft/2016-07/soziale-ungleichheit-deutschland/seite-2>
- USA Vermögensverteilung - <https://www.youtube.com/watch?v=cBuxgw-ZvV0>
- Wenn die Welt ein Dorf wäre - <https://www.youtube.com/watch?v=BYXfbLBhKPk>
- Ohne Chef, betterplace lab - https://www.deutschlandfunkkultur.de/alternatives-wirtschaften-firma-ohne-chef-aber-mit.976.de.html?dram:article_id=366990
- mondragon
- Thomas Piketty "Das Kapital"
- [Coopexchange](#) ist eine von vielen FairShares-Initiativen.

Lektion 7 - Einführung in die FairShares Plattform

Lernziele

Die Teilnehmenden mit der Plattform vertraut machen und zu registrieren.

Beschreibung des Inhalts der Sitzung

In dieser Sitzung werden wir kurz erklären,

- was die Plattform ist:
- welche Art von Funktionen sie hat
- und wie Sie einfach aber klar erklären können, warum sie mehr ist als eine Website.

Inhalt

Aufgabe 1 - Registrieren eines Testlabors und eines Testprojektes (20 Minuten)

- Sehen Sie sich das kurze Einführungsvideo über die FairShares Plattform auf der Moodle-Lernplattform an.
- Melden Sie sich auf der FairShares Plattform an
- Erkunden Sie die FairShares Plattform.
- Versuchen Sie die interaktive Karte zu öffnen, erkunden Sie die bereits eingetragenen FairShares Labore, greifen Sie ggf. auf das Nutzerhandbuch zurück.
- Versuchen Sie ein Testlabor und ein Testprojekt einzurichten und anzumelden.

Aufgabe 2 – Erstellung einer Präsentation zur FairShares Plattform (20 Minuten)

- Erstellung eines 5-minütigen Präsentation basierend auf den Erfahrungen der Aufgabe 7.1. (eine Beispielpräsentation wird zur Verfügung gestellt)
- Fügen Sie Screenshots und Erklärungen zu den wichtigsten durchgeführten Aktivitäten auf der FairShares Plattform (Registrierung, interaktive Karte, Durchforschen der Menüs, Anlegen eines Testlabors und eines Testprojektes) hinzu.

Aufgabe 3 – Übungen für Dritte erstellen (20 Minuten)

- Nachdem Sie die wichtigsten Funktionen der Plattform überprüft haben, verwenden Sie die Dokumentvorlage "Lernaktivität - FairShares-Plattform (Vorlage)", um einige Lernaktivitäten für Personen in Ihrem FairShares-Labor zu entwerfen.
- Erstellen Sie eine Aktivität, um die „Schlüsselfunktionen“ zu erkunden, indem Sie Übungen (möglicherweise mit unterstützenden ScreenCast-Videos) für die zukünftigen Benutzer Ihres Labors bereitstellen - als Informationen zur Navigation in der FairShares-Plattform.

Erwartung an die/den Lernenden:

Die/der Trainer*in kann die Relevanz und die Verwendung der FairShares Plattform erklären.

- Erstellen eines Test-Labors und eines Test-Projektes im entsprechenden Land (Sprache).
- Erstellen einer Liste möglicher Probleme / Lösungen bei der Registrierung neuer Projekte.

Zeitplanung

1 Stunde

Erforderliche Ressourcen

Ausreichend starker Internetzugang und mehr Computer / Laptops sind im Raum erforderlich (Online) Videos, Präsentationen und Beispiel-Lernaktivitäten in Ihrer eigenen Sprache (oder mit Untertiteln), um Menschen in der Verwendung der FairShares Plattform zu schulen.

(Präsenzkurs) Projektor mit einem mit dem Internet verbundenen Laptop für die/sen Trainer*in, Flipchart-Papier (oder Whiteboard) und Stifte.

Empfehlungen

- Die/der zuständige Administrator*in (Kursleiter*in) sollte die Testprojekte aus dem Training Lab löschen, damit die nächste Gruppe von Lernenden nicht gestört wird!

Auswertung der Lektion

- War diese Sitzung für Sie hilfreich?
- Können Sie Dritten die Wichtigkeit und Verwendung der FairShares Plattform erklären?

Zusätzliche Ressourcen (teilweise auf Englisch)

- Plattform-Benutzerhandbuch: <https://fairsharesplatform.eu/user-manual/>
- Die FairShares-Plattform: <https://fairsharesplatform.eu/>
- Präsentation mit Screenshots zu den wichtigsten Aktivitäten auf der Plattform

Lektion 8 - Durchführen eines Ideen-Workshops

Lernziele

Erlernen, wie man einen Ideen-Workshop in einem FairShares Labor durchführt, um neue Projektideen und Mitglieder des Labors zu gewinnen.

Inhalt

Der Ideenworkshop ist die erste Arbeitsstufe in einem FairShares Labor. Seine Aufgabe ist es, zum einen relevante Ideen zu generieren, die das Potenzial haben, zu nachhaltigen Aktivitäten zu werden, und zum anderen erste Teams zu bilden, die die Idee fördern und mit Motivation in die Umsetzung bringen. Es öffnet die Tür zur Entwicklung eines FairShares Unternehmens.

Ein Ideen-Workshop ist erfolgreich, wenn die Mitarbeiter*innen sich dazu verpflichten, gemeinsam an einer Unternehmensidee zu arbeiten und diese nach dem FairShares-Modell zu entwickeln. Dadurch werden FairShares-Ideen und -Teams für das Labor identifiziert. Sie können dann als Mitglieder des Labors und als neue Projekte auf der FairShares-Plattform hinzugefügt werden.

Ein Musterbeispiel für einen Ideenworkshop mit Methodeneinsatz könnte folgendermaßen aussehen:

- ✓ Laden Sie potenzielle und interessierte Personen zu einem Workshop ein und locken Sie sie an, um Wagnisideen zu entwickeln. Dieser Workshop kann ein bestimmtes Thema haben (z. B. Fahrradwerkstatt oder Inklusion) oder für jede Idee und jedes Thema offen sein.
- ✓ Begrüßen Sie die Personen im Labor und stellen Sie die Workshop-Agenda vor.
- ✓ Verwenden Sie die OPERA_Methode, mit der die Teilnehmer*innen Ideen für die Bearbeitung generieren, aufstellen und auswählen können (weitere Informationen finden Sie unter Lernmaterialien - OPERA-Prozess und unter „Zusätzliche Materialien“). Der OPERA-Prozess erfolgt in 5 Schritten.
 - o Eigene Ideen (**O**wn Ideas) - Jede Person arbeitet für sich allein, um über die Antworten auf das gestellte Thema / die gestellte Frage nachzudenken.
 - o **P**airing - auf der Annahme aufbauend, dass das Arbeiten zu zweit eine „sichere“ Möglichkeit ist, Ideen auszutauschen, tauschen die Menschen ihre Antworten untereinander aus.
 - o **E**rklären - Jedes Paar entscheidet, welche Ideen anderen präsentiert werden sollen. Ideen können sich auf die anfängliche gestellte Frage beziehen oder auf etwas, das während der Diskussion aufgetaucht ist.



- o **Rangliste** - Jede Gruppe arbeitet immer noch paarweise und gibt Stimmen für die Ideen ab, die sie weiterbringen möchten. Für eigene Ideen kann nur eine Stimme abgegeben werden.
- o **Arrangieren** - Statements, für die keine Stimmen abgegeben wurden, werden entfernt, und der Rest wird in gemeinsame Themengruppen gegliedert, um dann weitere Arbeitsschritte zu vereinbaren.
- ✓ Stellen Sie die vier „primären Stakeholder-Gruppen“ des FairShares-Modells vor.
- ✓ Bilden Sie kleine Gruppen, in denen die Stakeholder-Gruppen sich wiederfinden.
- ✓ Nehmen Sie zuerst die beliebteste Idee und lassen Sie die Gruppen darüber nachdenken, wer die Stakeholder sind und was diese Idee für sie interessant macht (FairShares Canvass- Fragen für den Ideen-Workshop im **gelben** Bereich).
- ✓ Lassen Sie jede Untergruppe ein Brainstorming darüber durchführen, welche Bedürfnisse diese Ideen erfüllen.
- ✓ Lassen Sie die Gruppen ihre Ergebnisse in einer Plenarsitzung präsentieren und bereichern Sie sie mit Feedback und weitere Vorschlägen in der größeren Gruppe.
- ✓ Wiederholen Sie dies für alle ausgewählten Ideen.
- ✓ Erlauben Sie den Gruppenmitgliedern, sich auf eine Idee einzulassen, und bitten Sie sie, alle Ergebnisse des Workshops zu speichern, sie auf der Plattform zu registrieren und einen FairShares Plan anzulegen.

Lernaktivität

Aufgabe 1

Lesen Sie die Lernmaterialien zu OPERA, Brainstorming und Mindmapping (15 Min)

Aufgabe 2

Stellen Sie sich vor, Sie haben eine Gruppe von sechs Teilnehmer*innen in einer¹Ideenwerkstatt:

1. Wie können Sie die Gruppe an den Ideenworkshop heranzuführen? Wenden Sie hierzu Brainstormings, Mind Mappings zu Beginn des Prozesses an und nutzen Sie die OPERA-Entscheidungsfindung Methode oder setzen Sie sie einfach nach Bedarf ein.
2. Entwerfen Sie mithilfe des Dokuments "Lernaktivität - Ideenworkshop (Vorlage)" Ihr eigenes Programm (Agenda, Methoden, Ressourcen, Übungen). Skizzieren Sie, wie Sie Menschen willkommen heißen, die Tagesordnung aufstellen, bis hin zur Bewertung und Fertigstellung. Bereiten Sie Ihren eigenen Plan für die Organisation des Workshops vor.
3. (Wenn Sie mit einer Gruppe arbeiten, testen Sie die Aufteilung in Stakeholder-Gruppen, um Ideen aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren.)

Erwartung an die/den Lernenden:

Einen Ideen-Workshop durchführen können.

1



Zeitplanung

3 Stunden

Erforderliche Ressourcen

Flipchart, Flipchart-Papier, Stifte (für Brainstorming / Mind Mapping)

OPERA-Board, Whiteboard, A4-Papier / Post-It-Notizen, Filzstifte (für OPERA-Entscheidungen)

Kopien von Lernmaterialien, Aktivitäten und Zusatzmaterialien.

Empfehlungen

- Beginnen Sie eine Debatte unter den Teilnehmer*innen über die effektivste Gruppen-Lernmethode, die eine Reihe gut unterstützter Ideen hervorbringen kann.
- Stellen Sie bei der Auswahl der Ideen sicher, dass deren Bedeutung und Legitimität von den Gruppenmitgliedern beurteilt bzw. getestet werden kann.

Auswertung der Lektion

- War diese Lektion hilfreich für Sie?
- Fühlen Sie sich in der Lage, einen Ideenworkshop durchzuführen?

Weiterführende Lernressourcen (teilweise auf Englisch):

- [Asset-basiertes kooperatives Management: OPERA als kritischer Wertschätzungsprozess](#) (Artikel)
- Einen Ideenworkshop führen ([kurze](#) und [lange](#) Videos)
- [Durchführung eines World Cafe](#) (Video)
- [Beispiel eines Innovationsworkshops](#)
- [Leitfaden für Innovationsworkshops](#)



Lektion 9 - Projekte erstellen und Stakeholder einladen

Lernziele

Unterstützung von Lab-Mitgliedern, damit sie über die FairShares-Plattform verschiedene Stakeholder in ihre Projekte einbeziehen können.

Beschreibung des Inhalts

In dieser Sitzung werden die Teilnehmer*innen angeleitet, wie sie andere Stakeholder in ihrem Land (in ihrer Sprache) einladen können.

Inhalt

Aufgabe 1

Laden Sie „Lernaktivität - FairShares-Projekt (Vorlage)“ herunter. Nehmen Sie

- die Aktivitäten im Dokument vor und entwickeln Sie dann eine eigene neue Aktivität.
- Speichern Sie das Dokument zur zukünftigen Verwendung.

Aufgabe 2 - Ansätze / Prozesse entwickeln, um zukünftige Mitglieder einzuladen (nach dem Kurs)

- Bitten Sie die Teilnehmer*innen, eine Strategie für die Einladung von Partnern für ihre Projekte zu entwickeln (überlegen Sie, welche Art von Partnern erforderlich sind (z. B. Investor*innen, Gründer*innen, Mitarbeitende, Nutzer*innen/Kund*innen);
- Finden Sie lokale, nationale und internationale Projekte als mögliche Partner, auch andere Labore oder andere Fallbeispiele mithilfe der interaktiven Karte und den Suchfunktionen auf der FairShares Plattform.
- Entwickeln Sie ein Musterschreiben, um andere Stakeholder einzuladen
- Erstellen Sie einen Leitfaden/eine Konzeption um Netzwerke für Ihr Labor und Ihre Projekte aufzubauen.

Erwartung an die/den Lernenden:

Die/der Trainer*in kann die Teilnehmenden beim Registrierungsprozess neuer Projekte und dem Beitreten von vorhandenen Projekten auf der FairShares Plattform begleiten und die Einbeziehung neuer Stakeholder und eine Netzwerkbildung unterstützen.

Zeitplanung

30 Minuten



Erforderliche Ressourcen

Präsenzkurs - In der Einladung können Sie die Teilnehmer*innen auffordern, eigene Laptops mitzubringen.

Projektor und Laptop für die/den Trainer*in, Flipchart.

Sie benötigen Zugriff auf <http://www.fsi.coop/courses>, um das Video zu Creative Commons (Lektion 09) anzusehen.

Sie benötigen Zugriff auf <https://www.fairsharesplatform.eu>, um Projekte zu finden und Leute dazu einzuladen.

Sie benötigen Zugriff auf ein Textverarbeitungsprogramm, mit dem Sie Dokumente im Microsoft Word-Format bearbeiten können, um eine Lernaktivität für Laborteilnehmer*innen zu entwickeln.

Empfehlungen

- Helfen Sie den Teilnehmer*innen dabei, nach welchen Partnern sie suchen müssen, um ihre Projektideen zu realisieren.
- Löschen Sie nach dem Kurs Projekte, die nur zu Schulungszwecken erstellt wurden.

Auswertung der Lektion

- War diese Lektion hilfreich für Sie?
- Fühlen Sie sich in der Lage, anderen dabei zu helfen Projekte auf der FairShares Plattform zu registrieren oder Projekte zu finden und sich diesen anzuschließen?

Weiterführende Lernressourcen (teilweise auf Englisch):

- Projektregistrierung: <https://fairsharesplatform.eu/projects/new/>. Klicken Sie nach dem Anmelden auf diesen Link, um ein neues Projekt einzugeben.
- Verwendung der Karte: <https://fairsharesplatform.eu/>. Nach der Anmeldung wird auf dieser Seite eine Karte der vorhandenen FairShares-Projekte angezeigt.
- Sehen Sie sich das [FSLs International-](#) Projekt an (und bitten Sie um Teilnahme).
- Suchen Sie nach registrierten Mitgliedern: <https://fairsharesplatform.eu/members/search/>. Nach dem Anmelden führt Sie diese URL zur Suchseite, um nach Mitgliedern oder Projekten zu suchen.
- In diesen Links werden die Herausforderungen beim [Aufbau sozialer und professioneller Netzwerke](#) sowie [die effektive Vernetzung erörtert](#).

Lektion 10 - Einführung in den FairShares Planer und “Canvass”

Lernziele

Unterstützung der Benutzer*innen beim Kennenlernen und Verwenden der Tools, die für die Inkubation und Planung von FairShares-Unternehmen zur Verfügung stehen.

Inhalt der Lektion

In dieser Lektion konzentrieren wir uns auf verschiedene Tools, mit deren Hilfe ein Plan für ein FairShares-Unternehmen erstellt werden kann. Die Tools, die wir einführen, unterstützen:

- Tools zum Entwickeln eines FairShares-Plans aus der FairShares Perspektive.
- Formen der Zusammenarbeit bei der Entwicklung eines Projektes auf der FairShares Plattform, dem FairShares Planer und dem FairShares Canvass
- Einen Fokus auf Zeitrahmen und Meilensteine legen.

Inhalt

Laden Sie die Lernmaterialien und -aktivitäten auf Ihren Computer herunter (oder beziehen Sie sie von Ihrer*em Tutor*in), bevor Sie mit dieser Lektion beginnen.

Lernaktivität: Dekonstruktion des Fallbeispiels „Resonate“

Aufgabe 1

Lesen Sie die Ausführungen zum Fallbeispiel „Resonate“ und lesen Sie dann die Lernmaterialien, die das Fallbeispiel als FairShares Unternehmen dekonstruieren. Verwenden Sie dazu Materialien aus dem Kurs 'Einführung in das FairShares-Modell' (den Sie wahrscheinlich selbst zur bereits zur eigenen Vorbereitung auf diesen Kurs durchgearbeitet haben).

- Nehmen Sie basierend auf Ihrer Interpretation des Resonate-Beispiels Änderungen am Dokument "Resonate Dekonstruiert" vor.
- Erstellen Sie Ihr eigenes Resonate-Projekt (z. B. Mikes Resonate Coop oder Shahidas Resonate Coop) im Train the Trainer Übungslabor Ihres Landes.
- Gehen Sie zum Fragebogen und geben Sie Antworten auf die Fragen 1.1 bis 1.8 ein (Sie können auch vom Canvass aus den Fall bearbeiten, wenn es einfacher für Sie ist).



Aufgabe 2

Entwerfen Sie anhand dieser Materialien ein kurzes Skript (ggf. mit anderen zusammen, wenn Sie Teil einer Gruppe sind, oder alleine, wenn Sie nur online am Kurs teilnehmen). Ihr Arbeitstitel lautet:

„Wann ist der FairShares Canvass und FairShares Planner zu verwenden?“

Ihr Skript sollte Ratschläge zu den Vor- und Nachteilen der Verwendung des FairShares Canvass (semi-offline) und des FairShares Planner (100% online) geben. Seien Sie kritisch. Sie überlegen sich, wie Sie mit den Fragen auf dem FairShares Canvass am besten umgehen können. (Vielleicht werden Sie ihn auch nicht in der Praxis verwenden).

Aufgabe 3:

- Erstellen Sie einen kurzen Screencast in der von Ihnen gewählten Sprache.
- Besprechen Sie den Screencast mit anderen
- Führen Sie die Teilnehmer*innen an dies entsprechende Benutzerhandbücher der FairShares Plattform und des FairShares Planers heran.

Erwartung an die/den Lernenden:

- Entwicklung einer Position zur Verwendung des FairShares-Planers und / oder vom FairShares-Canvass zur Entwicklung neuer FairShares-Unternehmen.
- Zu verstehen, wie der FairShares-Planer und / oder FairShares Canvass die Unternehmensentwicklung unterstützen oder behindern können.

Zeitplanung

1 ½ Stunden

Erforderliche Ressourcen

Jeder Teilnehmende benötigt einen Computer mit Internetzugang (vorzugsweise Laptops).
Lernaktivität zu Resonate Co-operative Ltd
Kopien des FairShares-Canvass (V3.0)

Empfehlungen

Kritisch die Vorteile der Verwendung / Nicht-Verwendung des FairShares-Planers und / oder Canvass zur Inkubation von FairShares-Unternehmen diskutieren (stellen Sie die Vermutung in Frage, dass das Ausfüllen hilfreich ist).

Auswertung der Lektion

- War diese Lektion hilfreich für Sie?
- Fühlen Sie sich in der Lage, mit dem Canvass und FairShares Planer zu arbeiten (und Ratschläge zu geben)?



Zusätzliche Ressourcen (teilweise auf Englisch)

Eine Übersicht über [Online-Projektmanagement-Tools](#). Überprüfen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Projektmanagement-Tools (Könnten Sie sie für ein FairShares-Projekt verwenden? Würden andere Plattformen bessere Projektmanagement und Projektentwicklungen bieten?)

Vergleichen Sie mit [Asana](#), [Basecamp](#), [Pirate Pad](#), [Planio](#), [Dropbox-Papier](#) und [Trello](#).

Überlegen Sie, ob sie die Funktionalität der FairShares-Plattform erweitern oder ersetzen können, um ein besseres Ökosystem für die Unternehmensschulung zu schaffen.

Lektion 11 - Durchführung eines Inkubations- (Machbarkeits-)Workshops

Lernziele

Die Prüfung der Machbarkeit und der Inkubation (Weiterentwicklung) von Ideen für FairShares-Unternehmen zu organisieren.

Beschreibung des Inhalts

Die Teilnehmer*innen lernen neue Wege, um die in ihren FairShares Labs entwickelte Ideen auf ihre Machbarkeit und Weiterentwicklung zu einem Umsetzungsplan hin zu entwickeln.

Wiederholen

- Führen Sie die Lern- und Entwicklungsmethoden aus Lektion 4 wieder ein.
- Überlegen Sie, ob Open Space; Speed-Dating; Schnelle Entscheidungsfindungstechniken oder eine der zuvor eingeführten Techniken ([OPERA](#), [World Cafe](#), [Living Labs](#), [Makerspaces](#)) sind nützlich, um Fragen zum Inkubator-Workshop zu beantworten.

Inhalt

Inkubator-Workshops sind die zweite Stufe eines FairShares Labs. Ideen aus dem Ideen-Workshop werden von einem Team und eingeladenen Unterstützern (aus so vielen primären Interessengruppen wie möglich) weiterentwickelt. Sie werden die für die Weiterentwicklung der Idee notwendigen Fragen des FairShares Planers/des FairShares Canvass bearbeiten. In dieser zweiten Entwicklungsstufe eines FairShares Unternehmens in einem FairShares Lab besteht das Ziel darin, potenzielle Gründer*innen dabei zu unterstützen, ihre Ideen allein oder in Gruppen zu bearbeiten und so zu entwickeln, damit sie Teil eines FairShares-Plans werden.

Ein Inkubator-Workshop ist erfolgreich, wenn Ideen von primären Stakeholdern entwickelt und überprüft werden und die FairShares-Werte und -Prinzipien mit ihrem wirtschaftlichen Potenzial in Einklang gebracht werden, um ein Team für die Planung einer Unternehmensgründung (oder -umsetzung) zu begeistern.

Voraussetzung: mindestens ein Entwurfsbeispiel aus einem Ideenworkshop (auf das wir kollaborative Lernmethoden anwenden können)

Vorbereitung

• Betrachten Sie noch einmal die Ergebnisse der „Lektion 4 FairShares Labore, eine Übersicht“ sowie „Lektion 8 Durchführen eines Ideen-Workshops“ und wählen Sie eines der dort entwickelten Ideen für ein FairShares • Lesen Sie die zusätzlichen Materialien zu "Community Economy" und "World Café" für die Arbeit mit großen Gruppen.

Lesen Sie diesen Musterablauf eines Inkubator-Workshops.

- ✓ Organisieren Sie eine Sitzung mit einem oder mehreren Teams, die ihre FairShares-Ideen entwickeln und zusätzliche Teilnehmer*innen einladen möchten, die Rolle der primären Interessengruppen zu übernehmen.
- ✓ Begrüßen Sie sie alle und stellen Sie die Tagesordnung vor.
- ✓ Stellen Sie das FairShares-Modell kurz vor (für Workshop-Neulinge).
- ✓ Stellen Sie den FairShares Canvass/FairShares Planer vor und achten Sie dabei besonders auf die Rolle der primären Interessengruppen bei der Ideenentwicklung und darauf, wie deren Interessen / Bedürfnisse erfüllt werden können.
- ✓ Die Teams stellen ihre Ideen auf und identifizieren die Stakeholder, die sie brauchen / wollen.
- ✓ Die neuen Teilnehmer*innen schließen sich Teams an, um Fragen für die Inkubationsphase zu erarbeiten, die sich im roten Bereich des Canvass oder des FairShares Planers befinden.
- ✓ Während alle Teams an Antworten auf die Fragen arbeiten, unterstützt die/der Trainer*in den Prozess.
- ✓ Alle Teams präsentieren die Ergebnisse im Plenum, um Feedback von anderen Teams zu erhalten.
- ✓ Die Teams tragen die Ergebnisse in den FairShares-Planer (oder den FairShares-Canvass) ein und laden andere ein, Mitglieder oder Unterstützer*innen, die Idee auf der FairShares Plattform und dem FairShares Planer mit zu entwickeln.
- ✓ Vielen Dank für die Teilnahme, die Bewertung des Workshops und den Abschluss.

Dieser Workshop kann so oft wiederholt werden, wie Teams teilnehmen möchten. Sie fahren fort bis sie ihren FairShares-Plan aufgeben oder abschließen und in die Planungsphase für soziale Unternehmen (Start-up) übergehen.

Lernaktivität - Inkubator-Workshop

Stellen Sie sich vor, Sie haben Ihre ursprüngliche Gruppe von sechs Teilnehmer*innen des Ideen-Workshops und haben jetzt 10 weitere Personen zu einem Inkubations-Workshop eingeladen:

1. Wie werden Sie die Gruppe in den Inkubations-Workshop einführen? Führen Sie sie zu Beginn in die Lernmaterialien ein oder verwenden Sie sie einfach nach Bedarf.
2. Entwerfen Sie mithilfe des Dokuments „Lernaktivität - Inkubationsworkshop (Vorlage)“ Ihr eigenes Programm (Agenda, Methoden, Ressourcen, Übungen). Skizzieren Sie, wie Sie Menschen willkommen heißen, die Tagesordnung aufstellen, bis hin zur Bewertung und Fertigstellung. Bereiten Sie Ihren eigenen Plan für die Organisation des Workshops vor.



(Wenn Sie mit einer Gruppe arbeiten, teilen Sie sie in Stakeholder-Gruppen auf, um Ideen aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren. Wie würden Sie sie bei der Bearbeitung der Fragen CQ3.1 bis 3.9 im FairShares Canvass/FairShares Planer unterstützen?)

Erwartung an die/den Lernenden:

Organisation und Unterstützung eines Inkubator-Workshops

Zeitplanung

2 ½ Stunden

Erforderliche Ressourcen von

Präsenzveranstaltung: Platz, Papier, Stifte und Zugang zu Laptops / Computern, falls erforderlich

Online-Kurs: ein internetfähiger Computer mit Zugang zu den Lernmaterialien.

Auswertung der Lektion

- War diese Sitzung für Sie hilfreich?
- Fühlen Sie sich in der Lage, einen Inkubator-Workshop durchzuführen?

Zeitplanung

2 ½ Stunden

Weiterführende Lernressourcen (teilweise auf Englisch):

[Team Academy Philosophy \(Learning By Doing\)](http://www.akademia.org.uk/) (verfügbar unter <http://www.akademia.org.uk/>)

[NESTA-Studie über die Auswirkungen von Inkubatoren](#)

[Business Incubation Management-Programm](#) - Eine Broschüre der Weltbank zu InfoDev-Inkubatoren

[Weltbank - Durchführung eines Inkubationsworkshops](#) - World Bank Training Manual für InfoDev

[Energy-orientierte Gründerzentren und Workshops für Afrika und Asien](#)

Lektion 12 - Durchführung eines Planungsworkshops

Lernziel

Eine Gruppe auf dem Weg zur Fertigstellung eines FairShares-Plans unterstützen können.

Beschreibung des Lektionsinhalts

Leiten der Teilnehmenden durch die letzten Fragen des FairShares-Planers bzw. des FairShares Canvass, Durchführung einer Übung mit World Café und Erstellen einer Tagesordnung für einen Planungsworkshop.

Vorbereitung

Laden Sie die Sitzungsmaterialien herunter (einschließlich einer editierbaren FairShares Canvass und die Beschreibung des Simulationsspiels). Wenn Teams den FairShares-Planer auf der Plattform verwendet haben, lassen Sie sie ihre neuesten Antworten ausdrucken und auf das bearbeitbare FairShares Canvass übertragen.

Inhalt

Der letzte Schritt im FairShares Labor ist ein Planungsworkshop in denen Einzelpersonen und / oder Gruppen Coaching und Unterstützung erhalten. Dies ist auch der Moment, in dem aus dem Entwicklungsprozess ein Umsetzungsprozess wird. Das Projekt wird langsam Realität und schreitet aus eigener Kraft voran.

Dieser gesamte Prozess dauert in der Regel 3 bis 6 Monate, abhängig von der Wahl der Rechtspersönlichkeit und der Organisation der für die Realisierung des Projekts erforderlichen Finanzmittel. Training und Beratung verwandeln sich langsam in einen Prozess der Zusammenarbeit mit Unternehmensberatern (für Sozialunternehmen). Die Projektteilnehmer*innen können weiterhin die Tools für E-Learning und Kommunikation (und die von ihnen gewählten IKT-Plattformen) verwenden, um ihren FairShares Plan in einen Plan für soziale Unternehmen (Business) umzuwandeln.

Der Planungsworkshop beginnt mit der Ermittlung, ob alle (inklusive der notwendigen Ressourcen für diese Lektion) an Bord sind, um einen Anfang zu machen.

Die Fragen aus den roten und grünen Fragekomplexen und ggf. den blauen Zusatzfragen des FairShares Canvass (oder des FairShares Planers) sollten beantwortet werden. Wenn Sie sie lösen, entwickeln Sie einen Plan für ein soziales Unternehmen (Unternehmen) und erstellen alle Cashflow- und Gewinn-Verlust-Prognosen, die von Geldgebern / Investoren oder Ihren Mitgliedern benötigt werden.

Offene Fragen könnten sein:

- Wie werden Sie zukünftige Kundengruppen segmentieren und wie werden Sie jedes dieser Kundensegmente erreichen? (Lesen Sie Lernmaterialien - [Simulationsspiel, um einige Ideen zu erhalten](#)).
- Sind die Regelungen zufriedenstellend, damit die Hauptakteure in der Lieferkette zusammenarbeiten können?



- Haben wir das Kapitalvermögen identifiziert, welches geschaffen wird (natürliches, menschliches, soziales, intellektuelles, hergestelltes, finanzielles Kapital), um unsere soziale Mission / Botschaft zu erfüllen?
- Sind die vorgeschlagenen Regelungen zur Aufteilung von Überschüssen / Macht zwischen den Hauptakteuren noch gerecht?

Lernaktivität

Aufgabe 1 - Verbessern Sie Ihren Planungsprozess, um sich auf eine Simulation vorzubereiten (45 Minuten).

- Lesen Sie die zusätzlichen Lernmaterialien zu World Cafe.
- Stellen Sie sich vor, Sie haben die Gruppe von sechs Gründer*innen aus dem Ideen-Workshop wieder zusammengerufen und bereiten sich jetzt auf eine abschließende Planungssitzung vor.
- Legen Sie mithilfe des Dokuments "Lernmaterialien - Planungsworkshop (Vorlage)" Ihre Begrüßungs-, Agenda-, (Wieder-) Einführungs- und Bewertungsstrategien für eine Planungssitzung fest.
- Berücksichtigen Sie dabei die relativen Vorzüge von World Café, Aktionslerngruppen und wertschätzenden Untersuchungen (FairShares Lern- und Entwicklungsmethoden), um Lösungen für offene Fragen zu finden.
- Überprüfen Sie erneut, ob Ihr endgültiger Plan alle Stakeholder-Perspektiven erfüllt.

Aufgabe 2 - Entwerfen einer Simulation (90 Minuten)

- Lesen Sie das Dokument 'Lernmaterialien - Spielsimulation'.
- Entwerfen Sie ein Simulationsspiel für die Gruppen in Ihrem Labor, um miteinander eine geeignete Situation durchzuspielen.
- Bringen Sie Ereignisse ins Spiel, die ihre Pläne stören oder verbessern könnten.
- Bauen Sie natürliche Pausen in das Spiel ein, die zu einer Interaktion zwischen Planungsteams und Gruppen führen.
- Schreiben Sie Ihren Plan in 'Lernaktivität - Planungsworkshop (Vorlage)' auf.

Erwartung an die/den Lernenden:

Die Fähigkeiten zur Durchführung eines Planungsworkshops haben.

Zeitplanung

2 ½ Stunden

Erforderliche Ressourcen

Zugriff auf den FairShares Planer / Canvass

Zugriff auf ein Netzwerk von Berater*innen, die offene Fragen beantworten können

Auswertung der Lektion

- War diese Sitzung hilfreich für Sie?
- Fühlen Sie sich in der Lage, einen Planungsworkshop durchzuführen?



Weiterführende Lernressourcen (teilweise auf Englisch):

[Ausführen eines Planungsworkshops](#)

[WHO - Ausführen eines Planungsworkshops](#)

[Ausführen eines strategischen Planungsworkshops](#)

[Beispiel für einen strategischen Planungsworkshop](#)

[Beispiele und Tools für einen strategischen Planungsworkshop](#)

Lektion 13 Umsetzung eines FairShares-Plans

Lernziele

In der Lage zu sein den Prozess der Präsentation der Unternehmensidee, der Herstellung von Prototypen sowie die Suche nachgeeigneter professioneller Beratung umzusetzen.

Beschreibung des Sitzungsinhalts

Diese Lektion behandelt den Übergangsprozess von der Inkubation zur Operationalisierung eines FairShares Plans. Wir überlegen auch, wie die Vernetzung erleichtert werden kann, um Umfeldprobleme und begrenzte Ressourcen zu überwinden.

Vorbereitung (15 Minuten)

Diese Sitzung funktioniert am besten, wenn ein Projekt einen bestimmten Reifegrad erreicht hat und ein Coach mit einer Gruppe zusammenarbeitet, um von der Planungsphase in die Umsetzungs- und Startphase überzugehen. In einem Trainerkurs kann es sein, dass es noch keine relevanten Gruppen gibt, sodass Sie die Lektion auf der Grundlage einer eines bekannten Falls aus den „Relevanten Übungsfällen (Anhang 6)“ umsetzen und diesen Übungsfall neu bearbeiten. Die folgenden Aufgaben und Lernaktivitäten bieten einen Rahmen für das Coaching von Trainer*innen bei Prozessen für die Umsetzung eines FairShares Plans. Es ist jedoch von entscheidender Bedeutung, dass Sie sich an die Bedürfnisse der Teilnehmenden anpassen, aber auch bereit sind, von diesen abzuweichen, wenn dies den Bedürfnissen der Gruppe besser entspricht.

Bitten Sie alle Teilnehmer*innen, sich mit den [sieben IKT-Plattformen](#) vertraut zu machen.

Bitten Sie alle Teilnehmer*innen, sich mit den [rechtlich möglichen Unternehmensformen](#) vertraut zu machen.

Inhalt

Laden Sie die Sitzungsmaterialien herunter, bevor Sie diese Lektion durchführen.

Aufgabe 1 - Festlegen konkreter Ziele (20 Minuten)

Unterstützen Sie Teams, um ihre Vision zu skizzieren.

- Identifizieren Sie signifikante, messbare Projektziele, die bestehende Projekte verwirklicht haben oder die die ausgewählte Fallstudie während der Inbetriebnahme / Umstellung durchlaufen hat.
- Wählen Sie einen Fall aus: Legen Sie für jedes große Ziel die kleineren Ziele fest, die erreicht wurden (werden), um das größere Ziel zu erreichen.
- Stellen Sie sie auf eine Zeitachse und diskutieren Sie diese mit Ihrer/Ihrem Moderator*in in der Gruppe (es kann hilfreich sein, eine Tabelle für die Online-Zusammenarbeit zu verwenden).

Aufgabe 2 - Identifizieren von Ressourcen (20 Minuten)

- Entwickeln Sie eine Methode zum Identifizieren des Ressourcenpools, auf den die Gründergruppe (Gründer) zugreifen kann.



- Erstellen Sie eine Mindmap (oder Liste) persönlicher, beruflicher und physischer Ressourcen, die der Gruppe zur Verfügung stehen.
- Unterscheiden Sie zwischen materiellen (Gegenstand), immateriellen (Fertigkeiten) und beruflichen Ressourcen (Beruf).
- Erstellen Sie eine Zusammenstellung der Ressourcen für alle Mitglieder der Studiengruppe.
- Ordnen Sie Ihre Ressourcen den "kleineren Zielen" so zu, dass diese leichter zu erreichen sind.

Aufgabe 3 - Entwickeln einer Strategie (20 Minuten)

Vereinen Sie Ihre Ziele und Ressourcen in einem einzigen Dokument.

- Üben Sie, das Wissen über den Zugriff auf Ressourcen mit den kleinen Zielen auf Ihrer Zeitachse zu kombinieren. Kurz gesagt, bereiten Sie ein Dokument vor, was Sie wann tun und auf welche Ressourcen (und Vermögen) Sie zugreifen müssen.
- Ermitteln Sie, mit welchen FairShares Lern- und Entwicklungstechniken Sie Probleme lösen können, die sich aus diesem Prozess ergeben.

- Machen Sie eine Wohlfühlpause -

Lernaktivität 1 (45 Minuten)

- Bereiten Sie eine 1-minütige Kurzpräsentation vor, welche eine Problemstellung (oder ein dringendes Problem), ein neues Wertversprechen und eine emotionale Ansprache enthält.
- Erstellen Sie eine mündliche (Video) und eine schriftliche (Text) Version Ihres Pitch (Präsentation).
- Identifizieren Sie Kommunikationsinstrumente und -wege für die Verbreitung Ihres Pitch (Präsentation).
- Identifizieren Sie Tools für Produktentwicklungszyklen - Trash, Lego, Stick, Bluetec usw.
- Identifizieren Sie professionelle Berater*innen - bilden Sie lokale, nationale und internationale Unterstützung als Gruppenaktivität ab.

Lernaktivität 2 (15 Minuten)

- Verfeinern Sie Ihre detaillierte Zeitachse / Strategie, indem Sie die IKT-Plattform auswählen, welche Sie für die fortlaufende Überarbeitung Ihrer Zeitachse / Strategie (in einer virtuellen Umgebung) und für das operative Management von Produkten und Dienstleistungen verwenden wollen.

Erwartung an die/den Lernenden:

In der Lage sein einen FairShares Plan umzusetzen.

Zeitplanung

2 ½ Std



Erforderliche Ressourcen

Internetfähiger Laptop/Computer/Tablet oder Smartphone um an Dokumenten on- und offline zu arbeiten.

Auswertung der Lektion

- War diese Sitzung für Sie hilfreich?
- Haben Sie einen Überblick über die Prozesse zur Realisierung eines FairShares Plans erhalten?

Weiterführende Lernressourcen (teilweise auf Englisch):

lesen 'Wie funktioniert ein FairShares Unternehmen entwickeln?', Teil 1, ['TheCase for FairShares'](#) (Seiten 38-56)

Lesendas 'ExtraMaterial' auf Coaching und Wirtschaftsprüfung.

Erfahrenwie Einsichten zu entwickelnmit [FairShares Social AuditingTools](#)

Erfahrenwie Einsichten entwickelnmit [FairShares Advanced Diagnostics](#)

Lektion 14 - Evaluation des Kurses

Sehr geehrte Trainer*in,

Sie haben den FairShares Trainer*innenkurs nun abgeschlossen. Zur Selbstüberprüfung und zur Bestätigung als FairShares Trainer*in bieten wir Ihnen den nachfolgenden Fragebogen an.

Nach erfolgreicher Beantwortung aller Fragen, kann Sie die/der Landesadministrator*in auf Antrag als Trainer*in auf der FairShares Plattform anerkennen. Als registrierte*r Nutzer*in können Sie auf der Plattform – Unterseite „Trainer“ sich mit Ihren Angaben registrieren lassen. Wenn Sie das Feld „FairShares Trainer“ in der Auswahl anklicken, sollten Sie entweder an den Audits der FairShares Association erfolgreich teilgenommen oder zumindest den Fragebogen in Lesson 14 des FairShares Trainer*innenkurses erfolgreich beantwortet haben. Anhand Ihres dort angegebenen Namens und der E-Mail Adresse kann die/der Landesadministrator*in Ihre Ergebnisse begutachten und Sie als Trainer*in auf der FairShares Plattform freischalten.

Bitte klicken Sie auf den unten stehen Link und Sie werden zu dem Fragebogen weitergeleitet. Bitte lesen Sie die Hinweise zu den Fragen gut durch. Am Ende müssen Sie den Fragebogen absenden und Sie erhalten dann ein automatisches Ergebnis. Insgesamt können Sie 40 Punkte erreichen, Sie sollten mindestens 30 der 40 möglichen Punkte erreicht haben. Die/der Landesadministrator*in sendet Ihnen auf Anfrage die Lösung der Fragen zu.



Link zu den Testfragen des Trainer*innenkurses:

<https://forms.gle/afw1P9yLHF79HXi46>

Wir bitten Sie aber auch den Trainerkurs insgesamt zu bewerten. Folgen Sie dem unten stehenden Link und Sie werden zu einem anonymen Online-Fragebogen geleitet:

<https://forms.gle/TRZhho3JPbSViRfc6>